

...und ihre Symbole.....(Dahn III)

(placed im März 2011, aktualisiert im August 2020 von Britta und Jürgen)

Stadt: 66994 Dahn

Anfahrt: B427 zwischen Hinterweidenthal und Dahn,
Abfahrt Dahner PWV-Hütte.

Startpunkt: Parkplatz Dahner PWV Hütte

Koordinaten: N 49°08'55,0`` E 007°45'21,1``

Empfohlene Landkarte: Landkarte nicht erforderlich

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, festes Schuhwerk, Fernglas

Schwierigkeit: (**)

Gelände: (**), nicht Kinderwagen tauglich, 70 % Waldpfade

Länge: 8,0 km, mindestens 3 Stunden einplanen.

Burg Neudahn:

Die Burg erhebt sich am Nordende eines lang gestreckten Bergrückens nahe der Stadt Dahn. Der Kernbereich der Burg befindet sich auf einem Sandsteinfelsen.

Geschichte:

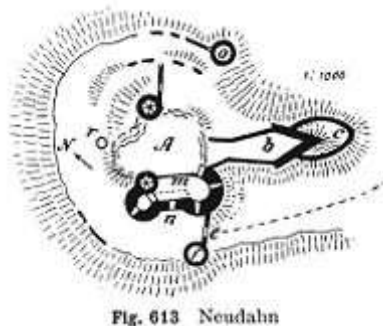
Der Name „Neudahn“ ist etwas verwirrend, weil die Burg älter ist als Grafendahn, wenn auch jünger als Altdahn. Ihre Lage befähigte sie zu Schutz und Sperre der dort durch das Wieslautertal führenden Straße.

Wahrscheinlich wurde die Burg kurz vor 1240 im Auftrag des Bischofs von Speyer errichtet, denn dieser war von 1233 bis 1236 Konrad IV. von Dahn.

Erstmals genannt wurde die Burg am 3.Mai 1285 als Burg Than.

Bereits 100 Jahre nach dem Bau starb die Errichterfamilie aus, und die Burg ging in den Besitz der verwandten Altdahner Linie über. Vermutlich im Vierherrenkrieg 1438 niedergebrannt und danach wieder aufgebaut, wurde die Anlage im Bauernkrieg 1525 erneut stark mitgenommen.

Nachdem der letzte Dahner Ritter Ludwig II. 1603 verstarb, fiel Neudahn an das Bistum Speyer zurück. Fortan diente die Burg dem bischöflichen Amtmann als Dienstsitz, bis französische Truppen sie 1689 endgültig zerstörten. (Quelle Wikipedia)



CLUE:

A	B	C		F

...S1...	...S2...	...S3...	...S4...	...S5...	...S6...

<u>Dahn III, 1. Hinweis</u>	<u>Dahn III, 2. Hinweis</u>

Vom Parkplatz aus gehe den Fahrweg, auf dem du hergefahren bist, ein Stück zurück.

Schlage den Weg ein, den du zu Fuß auf jeden Fall betreten darfst.

Du überquerst einen Bach und biegst an der nächsten Gabelung ab in Richtung „Gewässer“.

Bleibe auf dem unteren Weg, dem Bachlauf folgend (Naturschutz - gebiet).

Achte auf einen Felsen am rechten Wegesrand, der durch einen Riss geteilt ist. In dieser Spalte findest du deine ersten Hinweise:

:

Welche Farbe erkennst du? **F** = _____

Wie viele Ringe zählst du? **A** = _

Weiter geht es, angekommen an einer Kreuzung gehe in die Richtung, die der Adlerkopf dir weist.

Jetzt geht es für einige Zeit **sanft** bergan.

Du erreichst bald einen Abzweig, betrete den Pfad, indem du ca. 54 Schritte gehst.. Du stehst jetzt auf der Anhöhe eines kleinen Hügels, rechts erkennst du an einem Nadelbaum **einen rostigen Nagel**. Von hier gehst du 10 Schritte in 200 °.

Dort findest du deine 1. Rindenpost. Notiere dir den Hinweis als

S1 = _____

Weiter führt dich dieser Pfad zu deinem 1. schönen Aussichtspunkt.

(Falls F und A verschwunden sind, kannst du hier die Farbe des Objektes auch als F verwenden, die Anzahl der Querbalken der „Rückseite“ minus 1 entspricht auch Wert A.)

Jetzt gehst du den Pfad zurück, und biegst aber an der ersten Möglichkeit links ab in Richtung eines feinmaschigen **F** _____ Objektes.

Du erreichst eine Wegspinne, wobei du jetzt **S1** _____ in „teuflischer“ Richtung bergan folgst.

An einem Y angekommen folgst du weiter dem gewählten Symbol, bis zu einer Kreuzung, wo du rechts weiter gehst.

An einem kleinen Aussichtspunkt in einer Linkskurve, mit Blick auf den Jungfernsprung, zähle die Birken, die direkt links von dir stehen.

B = _

Dein Weg mündet bald in einen breiteren Pfad. Du folgst dem bekannten Symbol, hier aber mit geradem schwarzen Pfeil.

Bald erblickst du den Namensgeber dieser Box. Hier gehe zur Info-Tafel.

Welche Kennziffer trägt die ovale Bastei? **C** = _ _

Bevor du die Anlage betrittst, erkennst du am Fuße des rechten Zwillingturmes einen Mauerrest.

Schaue von außen durch die Schießscharte. Du folgst dem Weg, den du vor dir siehst, so lange, bis du **A** _ hellere Felsen in

A x C _ x _ = _ ° entdeckst.

Daneben befindet sich ein senkrecht stehender Mauerrest.

Dort, unter der untersten der 3 metallenen Öffnungen findest du ein Zeichen. Notiere den Hinweis als

S2 = _____

Steige die Wendeltreppe im Burgfels zur Oberburg (Nr.8) nach oben, der Ausblick ist hier einfach beeindruckend.

**Für die Bonusbox notiere dir hier, wie viele Sitz -
möglichkeiten du direkt nach dem Ausgang hier oben links
vorfindest.**

Dahn III, 1. Hinweis: _____

Es lohnt sich die Burg mit ihren Tunneln und Treppen zu erkunden,
aber mit Vorsicht ! Zurück zur Infotafel geht dein Weg in Richtung
S2 _____
am Anfang leicht ansteigend.



Auf deinem Weg sei wieder aufmerksam. Hast du eine Gruppe von
A x B = _ x _ = _ bemoosten Baumstümpfen auf der rechten Seite
entdeckt (s. Bild), dann gehe von hier aus auf deinem Weg
((C : B) x A) x A ((_ : _) x _) x _ = _ Schritte weiter bis zu
einer Kiefer mit **S1** _____

Von hier gehe **(B x C) + A (_ x _) + _ = _** Schritte in
A x C x C _ x _ x _ = _ ° zu einer Felsengruppe.
Auf der rechten, unteren Seite des Felsens findest du deine 2.
Rindenpost.

Notiere dir den Hinweis als **S3** _____
Verstecke ihn wieder so, dass er anderen Wanderern nicht auffällt.

Zurück geht es auf deinen Weg und du folgst nun **S2** _____
Es bringt dich Kurz und knackig ☺ an der Felsengroteske vorbei, an
einen magischen Ort.
Am „Hexenpilz“ erblickst du in Sichtweite etwas entfernt schon den
„Satansbrocken“. Gehe dorthin, wobei es sich immer mal wieder

lohnt, sich auch noch mal umzudrehen, da die Ansicht dieser magischen Felsen aus allen Richtungen einfach beeindruckend ist.

Gehe auf der linken Felsenseite entlang, bis du fast mittig einen Spalt entdeckst. Dort am Boden findest du deinen Hinweis.

Was ist es, notiere dir seinen Namen als

S4 _____



An der linken Felsinnenwand siehst du den Hinweis aufgemalt .

Gehe deinen Weg dem „alten“ Symbol folgend, weiter, solange, bis du an eine dir bekannte

Wegspinne mit einem

F _____ Objekt ankommst.

Hier folgst du **S2** _____ **und** **S 3** _____

Hast du einen breiteren Weg erreicht, dann folge hier u.a. **S3**

Nach einigen Minuten erblickst du links ein weißes Schild mit dem Symbol **S3** _____.

.
Folge diesem Symbol solange, bis es wirklich nicht mehr weitergeht.
Hier kannst du einen schönen Aus - und Weitblick besingen.☺

Für die Bonusbox notiere dir die Haupthimmelsrichtung, in der du den „Jungfernsprung“ und dahinter die „Burg Altdahn“ erblickst.

Dahn III, 2. Hinweis _____

Dein nächstes (**F** _____) Ziel kannst du schon von hier in Richtung

$((B \times C) \times C) + C \quad ((_ \times _) \times _) + _ = _ \quad ^\circ$ erahnen, auf gleicher Höhe, d.h. wir gehen erst einmal nicht ins Tal....und dahin gelangst du folgendermaßen.....

Jetzt geht es wieder ein Stück des Weges zurück.

Kurz vor der kleinen metallenen Brücke schaue durch den Spalt der 2 Metallplatten (stelle dich kurz davor hin) nach unten und notiere dir das Symbol, was du dort erblickst als **S5** _____.

Gehe nun wenige Schritte weiter bis du eine Kiefer erreichst, wo du über einem großen weißen Schild, **S1, S2, S3** und **S4** erblickst.

Gegenüber siehst du einen Felsen mit einer größeren Öffnung, du begibst dich auf den schmalen Pfad mit kleinem **S5** .

Eine kleine Orientierungshilfe unterwegs ist weiterhin ist ab und zu dein **S5** _____

Immer weiter geht es für ca. 10 Minuten, du durchquerst ein stilles kleines **F** _____ Tal, folgst deinem Symbol ☺ und betrittst einen magischen Pfad, dem du solange folgst bis du auf das Objekt triffst, was du von deinem letzten Ausblick aus schon erkennen konntest. Auch hier genieße deine Aussicht.....



Folge weiter dem breiteren Pfad (jetzt mit „K“), und zwar solange, bis du auf der rechten Wegseite goldene Lettern an einem Felsen entdeckst.

Gegenüber, hinter einer 2-stämmigen Buche mit Schild, findest du deine letzte Rindenpost.

Notiere dir den Hinweis als **S6** _____ .

Verstecke ihn wieder so, dass er anderen Wanderern nicht auffällt

Jetzt gehe den oberen !! (rechten) Weg.

Bleibe immer auf diesem Weg. Lasse das „hohe Ungetüm“ rechts von dir liegen, bis du einen Forstweg erreichst.

Hier folge wieder mal dem „**K**“.

An der nächsten Gabelung wähle den rechten Weg bergab.

Achtung, an der kommenden T - Kreuzung folge

S6 _____, an einer Bank vorbei.

Bald erreichst du einen Abzweig, wo du über **S6** _____ wieder auf einen traumhaften Pfad gelangst



Suche hier erneut ein **F** _____ Objekt. Stelle dich mit dem Gesicht zum Objekt und peile in

A x B x C _ x _ x _ _ = _ _ °.

Gehe **B x C** _ x _ _ = _ _ Schritte auf dem Pfad bis zu einem markanten, bemoosten Baum. Jetzt betrittst

du den kleinen Pfad unterhalb des Baumes, gehst wieder in

A x B x C _ x _ x _ _ = _ _ °, aber dieses Mal nur **A x B** _ x _ = _

Schritte, anschließend noch **A + B** _ + _ = _ Schritte in

(A x A) x C (_ x _) x _ _ = _ _ ° unterm Felsen.

Zurück Richtung „Objekt“ geht es auf einem Pfad ein Stück des Weges zurück, bis zu einer Gabelung.

Du folgst **S6** _____ nach unten.

Wir hoffen, du hattest viel Spaß an dieser Box und hast alle Hinweise gut finden können.

Stärken kannst du dich zu Anfang oder am Ende in der Dahner PWV-Hütte oder in einem der zahlreichen guten Lokale in und um Dahn herum.

Liebe Grüße,

Britta und Jürgen